

2013 / Nr. 30 vom 25. März 2013

**71. Stellenausschreibung – Universitätsprofessur für
Translation von Biomedizinischen Innovationen
(gem. § 99 UG 2002)**

**72. Stellenausschreibung – Universitätsprofessur für
Ethik in der Medizin (gem. § 99 UG 2002)**

71. Stellenausschreibung – Universitätsprofessur für Translation von Biomedizinischen Innovationen (gem. § 99 UG 2002)

An der Donau-Universität Krems gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Universitätsprofessur für Translation von Biomedizinischen Innovationen (gem. § 99 UG 2002) Teilzeit

Inserat-Nr. 1314_Biomed

Das Department für Gesundheitswissenschaften und Biomedizin in der Fakultät für Gesundheit und Medizin bietet ein breites Spektrum an postgradualen Universitätslehrgängen an und widmet sich der translationalen Forschung. Eines der Forschungsfelder ist die Entwicklung neuer Verfahren auf der Basis innovativer Technologien, deren Transfer in eine klinische Anwendung eine enge Zusammenarbeit mit Unternehmen auf den Gebieten Biomedizin und Medizintechnik notwendig macht.

Die Professur für Translation von Biomedizinischen Innovationen soll sich mit der Erforschung von Prozessen bei der Überführung von Technologien in die medizinische bzw. biomedizinische Anwendung mit anschließendem Transfer in eine industrielle Produktion beschäftigen. Ziel ist es u.a. Faktoren zu identifizieren, die Einfluss auf den Transfer und den damit zusammenhängenden Prozess haben.

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- Einschlägige akademische Ausbildung in Natur- oder Ingenieurwissenschaften, Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation
- Ausgewiesene wissenschaftliche Fachkenntnisse im Schwerpunkt Medizintechnik
- Nachgewiesene facheinschlägige Forschungs- und Publikationstätigkeit sowie Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Zugang zu und gute persönliche Verankerung in der facheinschlägigen Scientific Community
- Nachgewiesene Erfahrung im Aufbau von Kooperationen
- Hohe didaktische Eignung, vorzugsweise Erfahrung in der postgradualen Weiterbildung
- Langjährige Führungserfahrung in sozialer, organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht, vorzugsweise in einem Unternehmen der Biomedizin oder Medizintechnik.

Darüber hinaus sind folgende Fähigkeiten und Kompetenzen wünschenswert:

- Erfahrung in der Entwicklung und Betreuung von Universitätslehrgängen
- Kenntnisse des universitären bzw. außeruniversitären Bildungsmarktes

Allgemeines Aufgaben- und Anforderungsprofil:

Zu den Aufgaben der/des zukünftigen Stelleninhabers/Stelleninhaberin gehören die engagierte Vertretung des Fachgebietes in Forschung, Entwicklung und Lehre, die Übernahme von Managementaufgaben und die kontinuierliche Weiterentwicklung des

Lehrangebotes in einem auf Weiterbildung ausgerichteten Gesamtsystem. Gesucht wird daher eine kommunikative und teamfähige Persönlichkeit mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz und anerkannter Forschungs- und Publikationstätigkeit. Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation sowie internationale Lehr- und/oder Forschungserfahrungen werden vorausgesetzt.

Mit Blick auf den gesetzlichen Auftrag und den Wirkungsbereich der Universität für Weiterbildung Krems werden von der Bewerberin/vom Bewerber besonderes Engagement und Profil in der Lehre sowie hervorragende pädagogische und didaktische Eignung erwartet. Da an der Universität für Weiterbildung Krems die Studienangebote über Teilnahmebeiträge kostendeckend zu finanzieren sind, wird die Fähigkeit zu strategischem und unternehmerischem Denken sowie Erfahrungen in der Konzeption und Leitung von Universitätslehrgängen erwartet. Die Bereitschaft, sich auf die speziellen Belange einer an Marktentwicklungen orientierten Weiterbildungseinrichtung einzustellen sowie zur interdisziplinären Kooperation in bestehenden und neu zu etablierenden nationalen und internationalen Netzwerken wird vorausgesetzt.

Die Donau-Universität Krems strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei den UniversitätsprofessorInnen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Die Berufung als Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor erfolgt befristet auf fünf Jahre im Rahmen des Berufungsverfahrens gem. § 99 UG 2002.

Die Mindesteinstufung entsprechend der Dienst- und Besoldungsordnung der Donau-Universität Krems (W1/1) beträgt EUR 4.885,14 brutto (Basis 38,5 Stunden/Woche). Bereitschaft zur Überzahlung besteht bei entsprechender Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 17.04.2013 an das Rektorat der Donau-Universität Krems, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krems. Für Rückfragen steht Ihnen das Rektorat unter 02732 893-2210 zur Verfügung.

Kurzfassung der Bewerbungsangaben: Bitte legen Sie das elektronisch ausgefüllte Datenblatt Ihrer Bewerbung bei.

72. Stellenausschreibung – Universitätsprofessur für Ethik in der Medizin (gem. § 99 UG 2002)

An der Donau-Universität Krems gelangt folgende Stelle zur Besetzung:

Universitätsprofessur für Ethik in der Medizin (gem. § 99 UG 2002)

Teilzeit

Inserat-Nr. 1315_Ethik

Das Department für Gesundheitswissenschaften und Biomedizin in der Fakultät für Gesundheit und Medizin bietet ein breites Spektrum an postgradualen Universitätslehrgängen an und widmet sich der translationalen Forschung. Dabei werden stets medizinethische Themen einschließlich der sich daraus ergebenden Konsequenzen für die Gestaltung eines von ethischen Gedanken getragenen Gesundheitssystems miteinbezogen.

Das im Jahr 2012 am Department für Gesundheitswissenschaften und Biomedizin eingerichtete Zentrum für Ethik in der Medizin beschäftigt sich wissenschaftlich mit ethischen Fragestellungen im Zusammenhang mit neuen Erkenntnissen und Entwicklungen in der Medizin. Durch die Einrichtung der Professur für Ethik in der Medizin soll dieser zukunftssträchtige Bereich, zu dem es eine Reihe von inhaltlichen Anknüpfungspunkten innerhalb der Fakultät für Gesundheit und Medizin gibt, gestärkt und verankert werden. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit ausgewiesenen Fachkenntnissen in der Medizinethik sowie einem hohen Vernetzungsgrad mit für die Gesundheitspolitik verantwortlichen Personen und Organisationen, sowie mit für die Umsetzung medizinischer Leistungen zuständigen ambulanten bzw. stationär tätigen Einrichtungen und deren Träger.

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- Einschlägige akademische Ausbildung in Geisteswissenschaften, Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation
- Ausgewiesene wissenschaftliche Fachkenntnisse in den Schwerpunkten Medizinethik und verwandten Gebieten der angewandten Ethik
- Grundlegende Kenntnisse der Medizin, insbesondere unter dem Aspekt der ethischen Betrachtung
- Nachgewiesene fach einschlägige Forschungs- und Publikationstätigkeit sowie Erfahrung in der Einwerbung von Drittmittelprojekten
- Zugang zu und gute persönliche Verankerung in der fach einschlägigen Scientific Community
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Gremien medizinethischer und gesundheitspolitischer Beratung
- Hohe didaktische Eignung, vorzugsweise Erfahrung in der postgradualen Weiterbildung
- Führungserfahrung und Managementkompetenz in sozialer, organisatorischer und wirtschaftlicher Hinsicht

Darüber hinaus sind folgende Fähigkeiten und Kompetenzen wünschenswert:

- Erfahrung in der Entwicklung und Betreuung von Universitätslehrgängen
- Kenntnisse des österreichischen und internationalen universitären bzw. außeruniversitären Bildungsmarktes

Allgemeines Aufgaben- und Anforderungsprofil:

Zu den Aufgaben der/des zukünftigen Stelleninhabers/Stelleninhaberin gehören die engagierte Vertretung des Fachgebietes in Forschung, Entwicklung und Lehre, die Übernahme von Managementaufgaben und die kontinuierliche Weiterentwicklung des Lehrangebotes in einem auf Weiterbildung ausgerichteten Gesamtsystem. Gesucht wird daher eine kommunikative und teamfähige Persönlichkeit mit ausgewiesener fachlicher Kompetenz und anerkannter Forschungs- und Publikationstätigkeit. Habilitation oder gleichzuhaltende Qualifikation sowie internationale Lehr- und/oder Forschungserfahrungen werden vorausgesetzt.

Mit Blick auf den gesetzlichen Auftrag und den Wirkungsbereich der Universität für Weiterbildung Krets werden von der Bewerberin/vom Bewerber besonderes Engagement und Profil in der Lehre sowie hervorragende pädagogische und didaktische Eignung erwartet. Da an der Universität für Weiterbildung Krets die Studienangebote über Teilnahmebeiträge kostendeckend zu finanzieren sind, wird die Fähigkeit zu strategischem und unternehmerischem Denken sowie Erfahrungen in der Konzeption und Leitung von Universitätslehrgängen erwartet. Die Bereitschaft, sich auf die speziellen Belange einer an Marktentwicklungen orientierten Weiterbildungseinrichtung einzustellen sowie zur interdisziplinären Kooperation in bestehenden und neu zu etablierenden nationalen und internationalen Netzwerken wird vorausgesetzt.

Die Donau-Universität Krets strebt eine Erhöhung des Frauenanteils bei den UniversitätsprofessorInnen an und fordert qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig berücksichtigt.

Die Berufung als Universitätsprofessorin oder Universitätsprofessor erfolgt befristet auf fünf Jahre im Rahmen des Berufungsverfahrens gem. § 99 UG 2002.

Die Mindesteinstufung entsprechend der Dienst- und Besoldungsordnung der Donau-Universität Krets (W1/1) beträgt EUR 4.885,14 brutto (Basis 38,5 Stunden/Woche). Bereitschaft zur Überzahlung besteht bei entsprechender Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 17.04.2013 an das Rektorat der Donau-Universität Krets, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, A-3500 Krets. Für Rückfragen steht Ihnen das Rektorat unter 02732 893-2210 zur Verfügung.

Kurzfassung der Bewerbungsangaben: Bitte legen Sie das elektronisch ausgefüllte Datenblatt Ihrer Bewerbung bei.